

Legierung: **AuroCer HG42**

Kurzbezeichnung: **ACHG42**

Typ:	Hochgoldhaltige Metallkeramik-Legierung auf Goldbasis, Typ 4 (extrahart), gem. DIN EN ISO 22674
Farbe:	gelb

Indikationen:	Inlays, Onlays	•
	Kronen	•
	kleine Brücken	•
	Brücken großer Spannweite	•
	Fräs-, Konus- und Geschiebearbeiten	•
	Modellguss	•

Zusammensetzung:	Au	77,00
(Massenanteile in %)	Pt	19,77
	Zn	2,10
	Ir	0,03
	Ta	1,00
	Ge	0,10

Technische Daten:	Dichte in g/cm ³	18,8
	Vickershärte HV 5/20	(s)200 (n)220 (a-n)260
	Dehngrenze R _{p0,2} in MPa	(s)500 (n)590 (a-n)670
	Bruchdehnung in %	(s)8 (n)7 (a-n)4
	Mittlerer linearer WAK 25 – 500 °C in 10 ⁻⁶ K ⁻¹	13,8
	Mittlerer linearer WAK 25 – 600 °C in 10 ⁻⁶ K ⁻¹	14,0
	E-Modul in GPa	100
	Schmelzintervall in °C	1020-1170

Verarbeitung:	Vorwärmtemperatur der Gießformen in °C	900
	Gießtemperatur in °C	1320
	Tiegel	Graphit
	Aushärten	450°C/10min

Geeignete Lote:	Verbindungen vor dem Keramikbrand	AuroCer Lot 1020
	Verbindungen nach dem Keramikbrand	AuroDur H Lot 750

1) Kurzbezeichnungen:

s - Selbstaushärtung, n - nach dem Keramikbrand, a-s – ausgehärtet aus dem Zustand s
a-n – ausgehärtet aus dem Zustand n

2) alle Angaben zum ausgehärteten Zustand erfolgten je nach Legierung:

- Oxidbrand 10min/ 960°C + 4x4min/ 960°C bei gelben, konventionellen Aufbrennlegierungen
 - Oxidbrand 10min/ 980°C + 4x4min/ 980°C bei weißen, konventionellen Aufbrennlegierungen
 - Oxidbrand 10min/ 800°C + 4x4min/ 800°C bei LFC- Systemen
- Entsprechende Wertangaben gelten nur unter diesen Bedingungen.

3) Der Keramikbrand sollte nach Angaben des Keramikherstellers durchgeführt werden.

